



GEBURTSHAUS
LUNA
BERN

2017

JAHRESBERICHT

GEBURTSHAUS LUNA
BIEL UND OSTERMUNDIGEN



«Und plötzlich weißt du:
Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen,
und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.»
(Meister Eckhart)

INHALTSVERZEICHNIS

03 Jahresrückblick

05 Team Geburten

06 Team Wochenbett

06 Team Hauswirtschaft

07 Team Administration

08 Ausblick

09 Leistungszahlen

10 Finanzen

JAHRESRÜCKBLICK

Susanne Clauss, Geschäftsführerin und VR-Präsidentin

Was für ein Jahr!

So viel Neues liegt hinter uns, so viele Veränderungen,
Herausforderungen, Begegnungen, Abschiede, Geburten
und Wochenbettgäste. Aber der Reihe nach.

Bild: Adrian Moser



Im Januar und März erhielten wir die beiden Urteile des Bundesverwaltungsgerichts (BVGer) zu unseren Beschwerden gegen die vom Regierungsrat des Kantons Bern verfügte Tarife für die Jahre 2012 und 2013. Er hatte sie festsetzen müssen, nachdem unsere Verhandlungen mit den Krankenversicherern gescheitert waren. In seinen Urteilen stützte das BVGer die Tariffestsetzung des Kantons zwar weitgehend. Für uns bedeutsam ist aber, dass es damit, wie bereits bei der Tariffestsetzung 2009-11, die Tarifbegehren der Krankenversicherer erneut zu unseren Gunsten zurückgewiesen hat. Diese Urteile sind uns eine Bestätigung dafür, dass unsere Forderungen nach einer fairen Abgeltung von Geburten gerechtfertigt sind und es sich lohnt, sie notfalls auch gerichtlich zu erstreiten. Dank ihnen konnten wir Nachforderungen im höheren fünfstelligen Bereich stellen. Ein wichtiger Beitrag an unsere knappen Eigenmittel für den Umbau des neuen Geburtshauses in Ostermundigen. Geburten sind nicht billig und sollen es auch nicht werden. Die Betreuung der Frauen nach höchstmöglicher und lebensnaher Qualität ist absolut zentral.

Und dass unsere Mitarbeitenden für die grosse Verantwortung, die sie tragen, und für ihre schwierigen Arbeitsbedingungen fair entlohnt werden, sollte selbstverständlich sein. Unser Unternehmen kann nur florieren, wenn gewisse Grundsätze eingehalten werden. Das sind zum einen moralische Grundsätze und zum anderen sind wir auch an gesetzliche Vorgaben gebunden. So darf zum Beispiel beim Personal eine bestimmte Mindestbesetzung nicht unterschritten werden. Daher kosten Geburten. Wir sind der tiefen Überzeugung, dass dies gesamtgesellschaftlich eine äusserst lohnende und bedeutende Investition in die Zukunft ist. Es ist nicht egal, wie wir geboren werden und auch nicht, wie wir gebären. Beides hat tiefe Auswirkungen auf die frühkindliche Bindung und damit die weitere Entwicklung der ganzen Familie.

SANFTE RENOVATION

Im Sommer sah es bisweilen so aus, als würde der Schlusstermin für den Umbau des neuen Geburtshauses – Mitte September – knapp werden. Das Tempo auf der Baustelle erhöhte sich. Im Herbst, während die letzten Bauarbeiten fertig gestellt wurden, begannen wir bereits mit dem Umzug und bis zum Vorabend der Eröffnung wurde noch eifrig gezimmert und gemalt. Doch schliesslich ging alles auf und wir konnten unser «Traumhaus» pünktlich fertig stellen.

Das Resultat lässt sich sehen. Trotz des restriktiven Budgets konnten wir das Haus wunderschön restaurieren. Gleichzeitig sind wir auch unserem Grundsatz einer sanften Renovation, unter Berücksichtigung ökologischer Kriterien, wo immer möglich, treu geblieben. Dazu gehört zum Beispiel eine Regenwasserauffanganlage, die uns Wasser für Toilettenspülungen und Waschmaschine liefert.

Am 30. September fand schliesslich die lang ersehnte offizielle Eröffnung des Geburtshaus Luna in Ostermundigen statt. Dieser Tag der offenen Tür wurde regelrecht zum Dorffest. Die Ostermundiger wollten sehen, was aus dem alten, baufälligen Haus geworden ist und hatten viele lobende Worte übrig. Die häufigste Frage an diesem Tag war wohl: «Kann man hier auch Ferien buchen?»

RUND 30 NEUE ANMELDUNGEN PRO MONAT

Danach begann sofort der Alltag. Die neuen Teams haben sich unter hektischen Bedingungen schnell formiert, strukturiert und organisiert. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über die verschiedenen Teams und lernen die Teamleitungen kennen.

Im Nachhinein ist kaum zu glauben, was sich alles verändert hat und vor allem, in welchem Tempo. Bereits jetzt können wir uns nicht mehr vorstellen, wie wir im Haus in Biel überhaupt gearbeitet haben. Das neue Haus verwöhnt uns täglich und ausnahmslos alle arbeiten gerne hier. Genügend Wochenbettzimmer, eine wunderbare Cafeteria, mehr Büroplätze, ein Pikettzimmer und insgesamt grosszügige Platzverhältnisse gehören zu unserem neuen, erstklassigen Arbeitsplatz. Einmal mehr stelle ich fest, wie viel die Gestaltung des Arbeitsplatzes zur Zufriedenheit der Mitarbeitenden beiträgt.

Wir starten nun voller Energie ins neue Jahr und verzeichnen bereits jetzt eine massive Steigerung bei den Anmeldungen. Pro Monat melden sich rund 30 Frauen neu an. Sofern wir diese Anzahl an monatlichen Anmeldungen beibehalten können, hätten wir bereits jetzt das Unternehmensziel für das fünfte Jahr in Ostermundigen erreicht. Unser Hauptziel ist es nun aber, uns im Raum Bern langfristig zu etablieren.

DANKE!

Zuletzt möchte ich mich bei allen bedanken, die uns in irgend einer Weise unterstützt haben. Sei dies finanziell, mit guten Ideen oder mit einer vertrauensvollen Zusammenarbeit.

Dass die strikte Einhaltung des Budgets beim Umbau möglich war, ist unter anderem den vielen Baufachleuten zu verdanken, die uns mit einer Spende, mit Spezialpreisen oder mit Stehbeträgen unterstützt haben. Für diese Unterstützung möchten wir uns ganz herzlich bedanken! Eine Liste der Handwerker finden Sie auf unserer Homepage (geburtshausluna.ch, unter «Luna» > «Haus»).

Dann möchten wir auch allen Mitarbeitenden der Geburtshilfe im Spitalzentrum Biel ein grosses Dankeschön aussprechen. Dieses Geburtshilfeteam hat über all die Jahre die Frauen, die wir verlegen mussten, mit viel Fachwissen und Geduld betreut und dafür gesorgt, dass wenn immer möglich, das Kind dennoch auf natürlichem Weg zur Welt kommen konnte. Die tiefe Kaiserschnitttrate unter all unseren Anmeldungen verdanken wir dieser guten Zusammenarbeit. Wir hoffen, dass wir mit unseren neuen Partnern diese positiven Zahlen beibehalten können.

Schliesslich gilt unser ganz besonderer Dank natürlich den werdenden Eltern, die uns ihr Vertrauen schenken und mit uns den Weg der Geburt beschreiten. All diese Begegnungen und dieses intensive Begleiten sind einmalig und wunderbar.

TEAM GEBURTEN

Alexandra Plüss, Team- und Fachleitung

Seit nun zehn Jahren bin ich, Alexandra Plüss, Hebamme. In den letzten drei Jahren im Luna und seit 2017 als Leiterin des Teams und Fachbereichs Geburten.

Die Hebammen des Geburtenteams betreuen die Frauen und Familien in der Schwangerschaft, begleiten sie durch die Geburt, versorgen das stationäre Wochenbett in der Nacht und fahren zu ambulanten Wochenbettbesuchen.

Mit dem Standortwechsel nach Ostermundigen war auch unser Team gefordert. Wir haben uns in verschiedenen Bereichen weitergebildet und bieten gemeinsam mit Mitarbeitenden aus anderen Teams auch Abschlusskontrollen, Akupunktur, Geburtsvorbereitungskurse, Still- und Trageberatungen, Geburtshausführungen, den Informationsabend sowie den «schwanger – bewegt – gesund ernährt» Abend an. Zudem begleiten wir jährlich mehrere Hebammenstudentinnen der Berner Fachhochschule, die bei uns meist ein 10-wöchiges Praxismodul absolvieren. Wichtig ist auch die Zusammenarbeit mit den anderen Teams. So helfen wir zum Beispiel dem Wochenbett-Team bei Engpässen aus und sie unterstützen uns bei der Schwangerenberatung.

2017 durften wir drei neue Hebammenkolleginnen im Team begrüßen und meine Funktion als Team- und Fachbereichsleitung wurde neu geschaffen. Die Funktion beinhaltet unter anderem die Ausbildungsverantwortung der Hebammenstudentinnen, das Qualitätsmanagement, die Einsatzplanung und die fachliche Beratung meiner Hebammenkolleginnen. Neben 40% Leitungsfunktion arbeite ich zu 40% als Hebamme im Geburtenteam mit. Ich und die acht weiteren Hebammen im Geburtenteam teilen uns insgesamt 520 Stellenprozent.



Im Vorfeld des Umzugs nach Ostermundigen hatten wir uns bereits viele Gedanken bezüglich der Planung der Dienste und der Organisation unserer verschiedenen Aufgaben im neuen Haus gemacht. Das Ziel, die Frauen und Familien optimal zu betreuen, stets vor Augen. Aufgrund des fulminanten Starts in Ostermundigen waren aber nach kurzer Zeit bereits Anpassungen in der Organisation notwendig. Dabei können wir stets auf das Administrationsteam zählen, das uns während dieser Eingewöhnungs- und Anpassungsphase tatkräftig unterstützt. Auch die Zusammenarbeit mit externen Partnern läuft gerade erst an und wird sich in den kommenden Monaten noch etablieren. Wir sind gespannt, was das Jahr 2018 für uns bereithält und freuen uns darauf! Die individuelle und ganzheitliche Betreuung der Frauen und Familien liegt uns am Herzen – dies werden wir in Ostermundigen genauso weiterführen.

TEAM WOCHENBETT

Franziska Brönnimann, Teamleitung internes Wochenbett



Im Luna-Wochenbett hat sich einiges verändert, altbewährtes haben wir aber beibehalten. Im Oktober hat sich Sabine Stetter schrittweise von der Co-Leitung des Wochenbett-Teams zurückgezogen und ich, Franziska Brönnimann, habe die alleinige Leitung übernommen. Ich arbeite seit vier Jahren im Luna-Wochenbett-Team, aktuell zu 60%, und schätze die selbständige und selbstbestimmte Arbeitsweise hier sehr.

Das Wochenbett-Team besteht aus vier Hebammen zu insgesamt 230 Stellenprozent. Unsere Arbeitszeit ist täglich von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Da für viele administrative und hauswirtschaftliche Aufgaben nun andere Teams zuständig sind, können wir uns mit vollem Einsatz um die Familien nach der Geburt kümmern.

Im Luna-Wochenbett steht immer noch die Ruhe, Individualität und Erholung im Vordergrund. Jede Familie hat ihr eigenes Zimmer und im neuen Haus auch ihr eigenes Bad, wo sie ungestört und in ihrem eigenen Tages-Rhythmus in die Zeit nach der Geburt starten kann. Die Väter sind nicht einfach nur Gäste, sondern übernehmen Tag und Nacht viele Aufgaben für die Partnerin und bei der Pflege des Kindes. Dies ermöglicht einen guten Start für die mütterliche und väterliche Beziehungsaufnahme zum Kind und fast immer ist volles Stillen über einen längeren Zeitraum hinweg möglich.

Weiter übernehmen wir auch einen Teil der Schwangerenberatungen und zudem begleitet jede von uns Familien im Wochenbett zu Hause weiter. Alle im Team haben neben der klassischen Hebammen-Ausbildung ihre Spezialgebiete. So bieten die Wochenbett-Hebammen gemeinsam mit Mitarbeitenden aus anderen Teams auch Akupunktur, Haptonomie, Stillberatung oder Geburtsvorbereitungskurse an.

Wir sind alle sehr glücklich im neuen Luna und freuen uns an der warmen und einladenden Atmosphäre im Haus, an den grossen und gut eingerichteten Wochenbett-Zimmern und am liebevoll gekochten Essen von unseren Köchinnen.

TEAM HAUSWIRTSCHAFT / HOTELLERIE

*Cornelia «Conny» Sudholz,
Leitung Hauswirtschaft/Hotellerie*



«Man nehme...» So steht es in alten Kochbüchern, wenn etwas leckeres gelingen soll. Für uns als Hauswirtschaftsteam heisst dies, man nehme ein altes, ehrwürdiges Bauernhaus, schwelge in zauberhaften Erinnerungen an ein tolles Eröffnungsfest und beginne mit viel Leidenschaft und Elan, altes Gemäuer zu pflegen und die jungen Familien mit frisch zubereiteten Gerichten zu verwöhnen. Was im schmucken kleinen Bieler Luna noch die Hebammen gemacht haben, ist nun Teil der Hauswirtschaft / Hotellerie geworden.

Ich, Conny Sudholz, bin diplomierte Hauspflegerin und freue mich, nach vielen wunderbaren Jahren als Nachtwache in einem Altersheim hier im Luna die Bereichsleitung der Hotellerie / Hauswirtschaft zu übernehmen. Wir sind ein fünfköpfiges Team, das aus verschiedenen Himmelsrichtungen und Berufen stammt und welches leidenschaftlich gerne kocht und putzt. Wir freuen uns sehr, die jungen Familien rundum zu umsorgen. Vieles ist noch am Entstehen - feine Süppchen kochen eben länger. Unsere Vielfalt ist unsere Stärke. Daher schätze ich es sehr, in diesem Team zu arbeiten.

TEAM ADMINISTRATION

Tabea Affolter, Leitung Administration

Zu unserer Freude haben kurz vor dem Umzug nach Ostermundigen zwei neue, uns teilweise bereits bekannte Frauen in unser Team gefunden. Sie teilen sich die neu geschaffene 100%-Stelle von Montag bis Freitag am Empfang resp. im Sekretariat zu je 60% und 40%.

Unsere zwei charmanten «Empfangsdamen» entlasten mit ihrem Dasein das Hebammenteam beachtlich, musste dieses bis anhin doch all die administrativen Aufgaben zusätzlich zu ihrem Tagesgeschäft selber erledigen.

Zu den Tätigkeiten hinter dem Tresen gehört die Beantwortung des Telefons und die sich daraus ergebenden Erledigungen, wobei vor allem die Planung der Sprechstunde viel Zeit in Anspruch nimmt. Ein- und Ausgang der Post sind ebenso Teil der täglichen Aufgaben wie das Ausführen kleinerer Hebammenaufträge, die Betreuung der Homepage, diverse Sekretariatsarbeiten sowie zweimal jährlich der Versand des Newsletters und der Weihnachtsversand zum Jahresende.

In den ersten Wochen nach der Betriebsaufnahme Anfang Oktober klingelte das Telefon fast ununterbrochen. Heute hat sich das Klingeln auf einer hohen Frequenz etabliert. Das Empfangsduo ist nicht mehr wegzudenken!

Mich, Tabea Affolter, führte das Leben 2009 ins Bieler Geburtshaus, wo ich bis 2013 als Hebamme hauptsächlich im Wochenbett tätig war. Nach einer Luna-Pause kehrte ich Anfang 2015 wieder ins vertraute Haus zurück, arbeitete im Wochenbett, in der Schwangerenbegleitung und übernahm bereits damals administrative Arbeiten, da ich zusätzlich eine kaufmännische Grundausbildung mitbringe. Berufsbegleitend schloss ich im vergangenen Herbst eine Weiterbildung in der biodynamischen Craniosacraltherapie ab.



Mit der betrieblichen Veränderung hat sich mein 80%-Aufgabenbereich erneut gewandelt und das Abrechnen ist zu meinem Haupttätigkeitsfeld geworden. Neben weiteren unterschiedlichen Büroarbeiten bin ich zudem für die Leitung des Empfangs verantwortlich und vertrete die zwei Frauen während ihren Ferienabwesenheiten.

Auch führe ich Akupunktur für schwangere Frauen durch und begleite Mutter und/oder Kind in Craniosacraltherapie-Behandlungen im stationären Wochenbett.

Mir entspricht es sehr, dass mein Schaffen gleichzeitig im Hintergrund wie auch im direkten Kontakt mit den Kundinnen stattfinden kann. Das freie, flexible Einteilen meiner Präsenzzeit, die Selbständigkeit in meinen Aufgabengebieten, das mir rundum geschenkte Vertrauen und der wunderschöne, exklusive Arbeitsort machen mich in meinem Wirken im und für das Geburtshaus sehr glücklich.

– AUSBLICK –

Für 2018 steht einiges auf dem Programm

- Die Etablierung hier in der Region Bern. Dazu gehören der Aufbau eines professionellen Netzwerks und vor allem auch die Zusammenarbeit mit den Spitälern, die optimiert werden soll. Wir suchen intensiv nach Fachleuten, die bei Abweichungen der gesunden Schwangerschaft hinzugezogen werden können. Ein Beispiel sind Fachärzte oder Fachärztinnen, die Erfahrung mit Geburten in Steisslage haben.
- Die Überarbeitung der Spitalliste steht an. Wir geben alles dafür, dass wir hier weiterhin aufgeführt werden.
- Das Kursangebot wird aufgrund der vielen Anmeldungen ausgebaut.
- Wir werden unser Diabetes-Präventionsprogramm «schwanger-bewegt-gesund ernährt» noch intensiver bekanntmachen.
- Am und im Haus gibt es noch einiges zu tun. Neben vielen kleinen Ausbaurbeiten werden auch der Umschwung neu angelegt und die Möblierung vervollständigt.
- Unser Förderverein Pro Luna beginnt im März 2018 mit dem Einbau des ersten historischen Kachelofens. Für die Anschaffung des zweiten Kachelofens suchen wir weiterhin Spenden.
- Die Arbeitsabläufe werden weiter optimiert und wo nötig die Stellenplanung entsprechend angepasst.
- Das Qualitätsmanagement wird vollständig überarbeitet und alle Formulare werden mit dem neuen Layout versehen.

ZAHLEN UND FAKTEN
PER 31. DEZEMBER

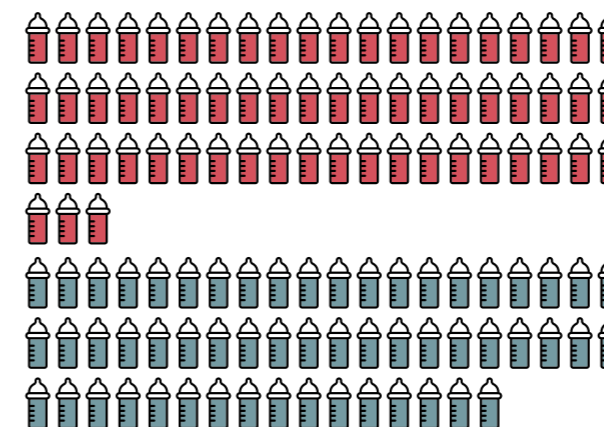
UNSERE LEISTUNGEN

- Anmeldungen total: 177 (+10 gegenüber 2016)
- 119 Geburten (-14)
- 42 Frauen wurden unter der Geburt verlegt (Geburt im Spital - ungeplant) (+15 gegenüber 2016)
- Verlegungsrate über alle Jahre: 18.3%
- Häufigste Verlegungsgründe sind schleppende Geburtsverläufe bis zum Geburtsstillstand mit nicht optimal positionierten Kindern (rund 75%)
- 31 der verlegten Mütter kamen mit ihren Kindern unmittelbar nach der Geburt zurück ins Luna-Wochenbett
- 16 Frauen mussten vor der Geburt an ein Spital überwiesen werden (Geburt im Spital - geplant) (+9 gegenüber 2016)
- Alle 16 kamen mit den Kindern nach der Geburt ins Luna-Wochenbett

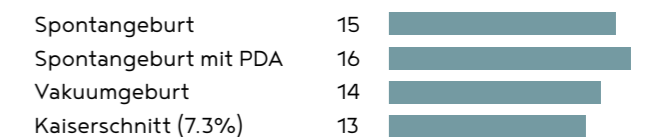
TOTAL FAMILIEN IM WOCHENBETT 166



ZAHLEN ZU DEN GEBURTEN



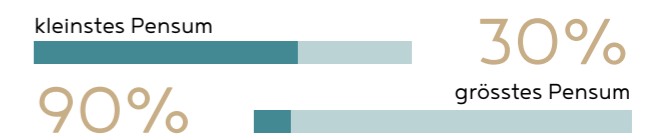
GEBURTSMODI NACH VERLEGUNG ODER ÜBERWEISUNG VOR ODER WÄHREND DER GEBURT



MITARBEITENDE



63 MÄDCHEN
 56 KNABEN



BILANZEN PER 31. DEZEMBER 2017 UND 2016

| | 31.12.2017 | 31.12.2016 |
|---|---------------------|---------------------|
| | CHF | CHF |
| AKTIVEN | | |
| Umlaufvermögen | | |
| Kasse | 1'604.30 | 508.90 |
| Post | 2'243.70 | 1'008.95 |
| Banken | 128'945.65 | 282'434.55 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 328'803.60 | 169'648.55 |
| Delkredere | -3'288.00 | -1'696.00 |
| Vorrat | 0.00 | 1'800.00 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 72'035.30 | 20'705.85 |
| | 530'344.55 | 474'410.80 |
| Anlagevermögen | | |
| Immobilien | 3'753'300.00 | 2'159'951.65 |
| Sachanlagen | 90'030.00 | 8'282.00 |
| | 3'843'330.00 | 2'168'233.65 |
| | 4'373'674.60 | 2'642'644.45 |
| PASSIVEN | | |
| Kurzfristiges Fremdkapital | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 334'925.85 | 180'852.05 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 20'950.30 | 19'894.55 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 371'183.10 | 181'123.30 |
| Verbindlichkeit gegenüber der Vorsorgeeinrichtung | 0.00 | 55.60 |
| | 727'059.20 | 381'925.50 |
| Langfristiges Fremdkapital | | |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 2'950'000.00 | 1'716'500.00 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 96'040.55 | 41'000.00 |
| Langfristige Rückstellungen | 410'000.00 | 340'000.00 |
| | 3'456'040.55 | 2'097'500.00 |
| Eigenkapital | | |
| Aktienkapital | 208'000.00 | 154'000.00 |
| Gesetzliche Gewinnreserve | 2'825.00 | 2'665.00 |
| Gewinn bzw. Verlustvortrag | 6'394.00 | 3'305.05 |
| Gewinn | -26'644.15 | 3'248.95 |
| | 190'574.85 | 163'219.00 |
| | 4'373'674.60 | 2'642'644.45 |

BETRIEBSRECHNUNGEN 2017 UND 2016

| | 2017 | 2016 |
|---|-------------------|-----------------|
| | CHF | CHF |
| Betriebsertrag | | |
| Ertrag med./pfleg./therap. Leistung für Patienten | 1'180'652.60 | 1'199'638.90 |
| Übrige Spitaleinzelleistungen | 292'539.45 | 247'966.95 |
| Übrige Erträge Leistungen an Patienten | 164'843.95 | 144'409.75 |
| Andere betriebliche Erträge | 6'401.75 | 73'397.55 |
| Debitorenverlust | -1'624.25 | -2'707.25 |
| | 1'642'813.50 | 1'662'705.90 |
| Aufwand | | |
| Personalaufwand | 1'207'751.95 | 990'823.85 |
| Medizinischer Bedarf | 41'577.30 | 45'565.05 |
| Lebensmittelaufwand | 37'669.70 | 38'553.15 |
| Haushaltsaufwand | 17'677.00 | 11'538.65 |
| Unterhalt und Reparaturen | 16'521.30 | 18'898.30 |
| Aufwand für Anlagenutzung | 129'556.80 | 9'009.40 |
| Abschreibungen | 59'201.30 | 21'957.95 |
| Aufwand Energie / Wasser | 15'152.55 | 10'629.60 |
| Finanzaufwand | 46'402.75 | 28'800.20 |
| Verwaltungs- und Informatikaufwand | 320'405.65 | 222'429.35 |
| Übriger patientenbezogener Aufwand | 9'632.15 | 5'513.00 |
| Übriger nicht patientenbezogener Aufwand | 35'375.50 | 39'075.20 |
| | 1'936'923.95 | 1'442'793.70 |
| Ausserordentlicher Erfolg | | |
| Ausserordentlicher Aufwand | 60'000.00 | 383'727.00 |
| Ausserordentlicher Ertrag | -328'156.90 | -168'345.50 |
| | -268'156.90 | 215'381.50 |
| Erfolg vor Steuern | -25'953.50 | 4'530.75 |
| Steuern | -690.65 | -1'281.80 |
| Erfolg nach Steuern | -26'644.15 | 3'248.95 |

JAHRESRECHNUNG

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Defizit von CHF 26'644.15. Dies auf Grund der Umbau- und Umzugskosten, Neuanschaffungen und Kleininvestitionen sowie den sprunghaft angestiegenen Personalkosten. Wir sind jedoch sehr zuversichtlich was das laufende 2018 betrifft. Die Anmeldezahlen im ersten Semester sind positiv. Wir rechnen für 2018, dass wir wieder ein ausgeglichenes Ergebnis erreichen können, indem die internen und administrative Abläufe eingespielt sind und unsere hohe Qualität gehalten und wo nötig verbessert werden kann.

VERGÜTUNGSBERICHT DER ORGANE 2017

| Operative Führung | Anzahl Personen | Pensum/VZÄ per 31.12.2017 | Jahreslöhne inkl. Kinder- und Ausbildungszulagen |
|---|----------------------------|--------------------------------------|---|
| Lohn Geschäftsführung | 1 | 90% | 96'472.- |
| Gesamtlöhne 2. Führungsebene (Leitung Hauswirtschaft und Hotellerie: Anstellung per 01.10.2017) | 4 | 300% | 184'839.- |
| Offene Darlehen an Geschäftsführung | | | Keine |
| Strategische Führung/VR | 3 | | Entschädigung |
| Clauss Susanne | Präsidium | | 1500.- |
| Ita Mark | | | 1500.- |
| Wyss Irène | | | 1500.- |
| Unterstützungsverein Pro Luna | | | |
| Roder Beat | Präsidium | | ehrenamtliche Tätigkeit |
| Roder Tina | Sekretariat | | ehrenamtliche Tätigkeit |
| Henry Emanuela | Events | | ehrenamtliche Tätigkeit |
| Widmer Etter Franziska | Finanzen | | ehrenamtliche Tätigkeit |

GEBURTSHAUS LUNA AG
Oberdorfstrasse 56 · 3072 Ostermundigen
T 032 365 33 35
geburtshausluna.ch

.....
.....